

Wochen=



Blatt

der Churfürstlich=

Sächsisch=

Voigtländischen

Crenz-Stadt Plauen

Neunter Jahrgang.

Erstes Vierteljahr.

Koveredo, den 25. Decbr.

Den 19. machte der K. K. General Laudon eine Recognoscirung mit 500 Mann und rückte bis auf eine halbe Meile von Brescia vor. Er traf unterwegs nur 9 Franzosen an, die er gefangen nahm. Er hätte selbst in Brescia eindringen können; da sich aber bloß ein grosses Lazareth daselbst befindet, so fand er es nicht für rathsam. Die Franzosen stehen von Peschiera an bis Verona, und dehnen sich weiter hin bis an die Etzsch aus.

Die Franzosen machen verschiedene Bewegungen, die aber mehr Vertheidigungs- als Angriffsanstalten zum Zweck zu haben scheinen. Die Oesterreicher suchen sich nach erhaltener beträchtlicher Verstärkung von Vicenza und Padua aus immer mehr der Etzsch zu nähern.

Kort, bey Kehl, den 4. Jan.

Die Belagerung von Kehl wird mit täglich grösseren Eifer betrieben, und der

Feind bald so eingeschränkt seyn, daß er nicht mehr wird Ausfälle wagen können, ohne von allen Seiten mit dem mörderischsten Kanonen- und Musketenfeuer empfangen zu werden. Die Belagerer haben schon das Dorf Kehl hinter sich. Täglich werden 15000 Mann in den Laufgräben und zu den Arbeiten angestellt, eine gleiche Anzahl muß sich auf den Fall eines Allarms immer marschfertig halten. Gestern und heute hat die Kanonade ohne Aufhören fortgedauert. Wir müssen uns noch der Insel, wovon man bereits einen Theil erobert hat, ganz bemächtigen, um die feindliche Schiffbrücke mit Kartätschen beschossen zu können; die andre Brücke ist schon nicht mehr brauchbar.

Aus Oesterreich, den 4. Jan.

Die Gerüchte von einer Russischen Hülfarmee, welche sich mit der unsrigen vereinigen sollte, scheinen sich nicht zu bestätigen. Neuern Berichten aus Petersburg zufolge
X
soll

soll der Botschafter einer grossen Macht mit dem Grafen Besborodko eine Unterredung gehabt haben, in welcher dieser im Namen des Kaisers, seines Herrn, alle Versicherungen von Freundschaft und Anstrengung zu Handhabung der bestehenden Allianz wiederholte, aber mit der Aeußerung schloß,

daß die Russischen Truppen weder geübt noch erfahren genug seyen, um auswärtig Krieg zu führen, und daß überdieß der Kaiser, sein Herr, keinesweges geneigt zu seyn scheine, sich in den Krieg gegen Frankreich mischen zu wollen.

Tabellarisches Jahres Verzeichniß
von der ganzen
Inspection Plauen, 1796.

Orte:	Getraete, Paare:	Gebohrne, incl. Todgebl.	Verstorbene, incl. Todgebl.	Communi- canten:
Plauen,	65	287	395	8150
Jößnitz, Filial "	7	16	9	620
Oberlosa, Filial "	7	34	22	1335
Sträßberg, Filial "	4	10	9	721
Altensalz, "	15	50	47	2500
Auerbach, "	63	302	232	8375
Bergen, "	12	38	27	1237
Ebersgrün, "	4	6	18	757
Elsterberg, "	18	123	77	3834
Hohendorf, Filial "	8	21	37	1298
Steinsdorf, Filial "	4	20	15	576
Falkenstein, "	34	193	121	5975
Gesell, "	18	74	49	2383
Geilsdorf, "	6	25	18	801
Trfersgrün, "	6	22	16	857
Kloschwitz, "	6	21	12	717
Kürbis, "	5	31	26	1230
Langenbach, "	4	22	18	743
Langenbuch, "	3	6	9	590
Lengefeld, "	20	98	73	2820
Leubnitz, "	17	71	85	2294
Limbach, "	10	45	39	1852
Mühltruf, "	11	43	34	1202
Mylau, "	26	107	69	3019
Pausa, "	15	71	101	1985
Plohn, "	12	21	12	949
Rörhenbach, Filial "	6	12	8	528

Pöhl,

Orte:	Betrauerte, Paare:	Geborne, incl. Todgebl.	Verstorbene, incl. Todgebl.	Communi- canten:
Pöhl,	6	35	18	1461
Reichenbach,	27	167	155	6372
Reuth,	—	7	8	502
Stelzen, Filial	4	8	8	680
Rodau,	15	30	53	1858
Rodersdorf,	2	6	7	650
Thossen, Filial	6	21	22	713
Rodewisch,	14	76	90	2710
Rothenkirchen,	8	48	26	1360
Stüßengrün, Filial	9	47	36	2130
Ruppertsgrün,	3	13	8	789
Schönheyde,	41	163	105	5642
Schwand,	7	21	14	650
Syrau,	2	17	8	734
Taltitz,	4	21	23	765
Theuma,	16	64	40	3448
Tirpersdorf, Filial	—	13	33) 741
Thierbach,	8	16	15	
Ranschbach, Filial	5	5	4	474
Treuen,	35	157	136	5024
Waldkirchen,	16	55	53	3074
Werda,	11	38	24	1611
		Darunter sind: 1434. männl. 1266. weibl. 117. todgebl. 2817. Kinder.		
Betrag 1795.	571.	2700.	1998.	97031.
Ist 1796. mit	74.	117.	466.	295.
		gestiegen.		gefallen.

Ob nun schon im letzt vergangenen Jahre, durch die an verschiedenen Orten entstandenen Krankheiten, die Anzahl der Verstorbenen mit 466. stärker ausgefallen ist, so sind doch, im ganzen genommen, die Lebenden gegen die Verstorbenen mit 353. vermehret worden.

J. F. Kolbe.

Verzeichnis

V e r z e i c h n i s

der in dem abgewichenen 1796ten Jahre in verschiedenen andern Städten und
dahin eingepfarrten Gemeinden:

	Gebornē,	Gestorben,	Commun.
1) Erimmischau, und eingepfarrten Dorfschaften Wahlen und Leitelschayn	130	109	3932
2) Freyberg,	372	352	16643
3) Hof, und den eingepfarrten Dorfschaften	287	245	7216
4) Leipzig,	1028	1372	—
5) Mülsen,	51	38	2347
6) Weida, und den Filial Körtzig	87	85	2320
7) Werda, und der eingepf. Gemeinde Leubnitz	135	75	4092
8) Zwickau,	187	195	6772

A v e r t i s s e m e n t s.

Nächstkünftigen 24sten Jenner dieses laufenden Jahres wird das jährliche Quartal der grossen Leichengesellschaft gehalten, und dabey die Jahresrechnung vorgeleget werden. Die Herren Intressenten derselben werden daher ersucht, besagten Tages Nachmittags nach 1 Uhr sich in der Schau- stube, bey Herrn Kaufmann Schmidt am Markte gefälligst einzufinden, da nach eingegangenen gnädigstem Befehl besagte Gesellschaft concediret worden, aber einige und andere Artikel abgeändert, verbessert und sodann zu höchster Confirmation eingesandt werden sollen. Welches alles hiermit bekannt gemacht wird. Plauen, d. 13. Jen. 1797.

Die Vorsteher der grossen
Leichengesellschaft.

Das künftigen Sonntag, als den 22. Jenner die vierte Zusammenkunft der Freunde des Tanzes und geselligen Vergnügens seyn wird, wird hierdurch bekannt gemacht. Der Saal des Herrn Kaufmann August Hausners ist, wie gewöhnlich, der Ort der Zusammenkunft.

Eingemachte Heringe sind um billige Preise zu haben bey

J. A. Langwagen.

Es ist am 16. dies. ein gutes seidenes Tuch vor meiner Hausthüre gefunden worden; ich wünschte es dem Eigenthümer wieder zuzustellen, welcher sich dahero bey mir melden kann.

C. A. Stengel.

Das Sonnabends- und Sonntags-Backen haben:

Mstr. Kneisel bey der obern Mühle, und Mstr. Franz vor dem Brückenthor.

Das Wochenbacken:

Mstr. Treubmann in der Neustadt, und Mstr. Freytags Wittwe im obern Steinwege.